

## Anmerkungen zur Konzernrechnung

Die Oerlikon Gruppe hat 2006 im Rahmen des Programms zur Neuausrichtung und im Zuge der Integration der Saurer AG die Segmente neu definiert. Diese Veränderungen führen zu einer Bündelung der Kernkompetenzen und der Geschäftsbereiche in fünf Segmente. In diesem Zusammenhang wurde das Konzernreporting entsprechend umgestellt und die Berichtsstrukturen angepasst.

Die einzelnen Segmente des Konzerns werden separat geführt, da sich die jeweiligen Produkte, welche hergestellt und vertrieben werden, klar voneinander abgrenzen.

Umsätze zwischen den einzelnen Segmenten werden zu marktüblichen Konditionen generiert. Die Kostenzuteilungen erfolgen systematisch und verursachungsgerecht. Das Nettobetriebsvermögen der Geschäftsbereiche setzt sich aus operativen Forderungen, Vorräten, Sachanlagen und immateriellen Anlagen abzüglich der operativen Verbindlichkeiten zusammen.

**Oerlikon Balzers Coating:** Das Segment besteht aus den Geschäftsbereichen Coating Services, Coating Systems und Solar. Coating Services (Balzers) ist weltweit führend in der Beschichtung von Präzisionsbauteilen, vor allem für die Automobilindustrie, sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung. Wichtigstes Geschäftsfeld von Coating Services ist das Beschichten im Lohnservice, welches über ein stetig wachsendes Netz von Beschichtungszentren in Europa, Amerika und Asien angeboten wird. Daneben werden Inhouse-Zentren bei Kunden betrieben sowie Beschichtungsanlagen angeboten. Coating Systems beinhaltet die früheren Geschäftsbereiche Data Storage und Wafer Processing. Es werden die Marktsegmente optische Speichermedien, Festplatten, Maskenätzsysteme sowie Waferbeschichtung bedient. Der Geschäftsbereich Solar ist im Photovoltaik-Markt tätig und bietet u.a. weltweit schlüsselfertige Produktionsanlagen für die Massenherstellung grossflächiger Dünnschicht-Solarmodule aus amorphem Silizium.

**Oerlikon Leybold Vacuum:** Das Segment ist in die Geschäftsbereiche Oerlikon Leybold Vacuum Systems und Oerlikon Leybold Vacuum Services untergliedert. Der Bereich Systems bietet Vakuumlösungen für ein breites Spektrum moderner Produktions- und Analyseverfahren sowie für Forschungszwecke an. Im Bereich Services werden Consulting und individuelle Betreuung kompletter Vakuumsysteme angeboten. Die Entwicklung von Systemen zur Vakuumherzeugung und Prozessgasförderung stellt die Kernkompetenz des Segments dar.

**Oerlikon Components:** Das Segment umfasst die Geschäftsbereiche Oerlikon Optics, Oerlikon Assembly Equipment (ehemals Oerlikon ESEC Semiconductor), Oerlikon Solutions (ehemals Mecanovis) und Oerlikon Space. Oerlikon Optics ist spezialisiert auf optische Komponenten und Baugruppen. Hochpräzise optische Dünnschichtbeschichtungen sowie komplexe optomechanische und optoelektronische Baugruppen bilden die Kernkompetenz. Oerlikon Assembly Equipment bietet Chip Montageautomaten und Systemlösungen für die Halbleiterindustrie an. Die Maschinen werden im Back-End-Bereich der Chip-Fertigung eingesetzt. Oerlikon Solutions ist im Spezialbau von schlüsselfertigen Anlagen, mechanischen Baugruppen und Hochvakuum-Systemen tätig. Einen Schwerpunkt bildet dabei die interne Belieferung der Geschäftsbereiche von Oerlikon. Space Technology ist ein weltweit führender Anbieter von Nutzlastverkleidungen für Trägerraketen in Kompositstechnologie. Weitere wichtige Produkte sind Strukturen und Präzisionsmechanismen für Satelliten, Instrumente zur Erforschung des Weltraums und Laserterminals für die optische Datenübertragung zwischen Telekommunikationssatelliten.

**Oerlikon Saurer Textile:** Das Segment bietet Gesamtlösungen im Bereich Textilmaschinen und –anlagenbau an und deckt damit die textile Wertschöpfungskette ab. Es werden Produkte von Plant Design für Chemiefaser- oder Nonwoven-Herstellungen bis hin zu Anlagen für Ringspinnen, Rotorspinnen und Spulen entwickelt und hergestellt.

**Oerlikon Graziano Drive Systems:** In diesem Segment werden Antriebssysteme für Motorfahrzeuge entwickelt und hergestellt. Oerlikon Graziano Drive Systems bietet weltweit komplette Antriebssysteme, Schaltgruppen und Getriebe an. Das Produktportfolio umfasst Getriebe für Luxus sportwagen, Komponenten für Allradantriebe und Landwirtschaftsfahrzeuge sowie hochbelastbare Planetenradgetriebe.

## Akquisitionen

Anmerkung (1)

**Akquisition Saurer AG, Schweiz**

Per 1. November 2006 hielt Oerlikon mehr als 50% der Saurer AG mit Sitz in Arbon und erwarb bis 31. Dezember 2006 für CHF 1 635 Mio. 85,9% der Aktien der Saurer AG. Für die vollständige Übernahme der ausstehenden Aktien gemäss dem veröffentlichten Übernahmeangebot wurde eine Verbindlichkeit in Höhe von CHF 277 Mio. gebildet.

Die Saurer Gruppe besteht aus den zwei Divisionen Antriebstechnologie und Textile Solutions. In der Division Antriebstechnologie werden Antriebssysteme für Motorfahrzeuge entwickelt und hergestellt. Die Saurer Textile Solutions ist in der Entwicklung und Herstellung von garnverarbeitenden Lösungen für die Natur- und Kunstfaserindustrie tätig.

in CHF Mio.	Übernommene Buchwerte	Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
Flüssige Mittel	127	0	127
Vorräte	739	12	751
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	685	0	685
Latente Steuern	77	0	77
Sonstige langfristige Vermögenswerte	818	54	872
<b>Aktiven</b>	<b>2 446</b>	<b>66</b>	<b>2 512</b>
Verbindlichkeiten	848	0	848
Finanzschulden	496	0	496
Rückstellungen	580	83	663
Rückstellungen für latente Steuern	66	16	83
<b>Fremdkapital</b>	<b>1 990</b>	<b>99</b>	<b>2 090</b>
Minderheitsanteile	17		17
Identifizierbare Aktiven und Fremdkapital	439	-33	405
Goodwill			1 507
Anschaffungskosten			1 912
Erworbene flüssige Mittel			127
Verbindlichkeiten für ausstehende Aktien laut Übernahmeangebot			277
<b>Nettogeldabfluss</b>			<b>1 508</b>

Die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses berechnen sich wie folgt:

in CHF Mio.	31.12.2006
Kaufpreis	1 567
Transaktionskosten	68
	<b>1 635</b>
Verbindlichkeiten für ausstehende Aktien laut Übernahmeangebot	277
<b>Total Anschaffungskosten</b>	<b>1 912</b>

Der erworbene Goodwill aus dieser Akquisition repräsentiert vor allem die erwarteten Synergiepotenziale aus der Kombination von Saurer und Oerlikon, der Arbeitskräfte und der sonstigen immateriellen Vermögenswerte, welche nicht separiert und somit einzeln bewertet werden konnten.

Der Saurer Konzern trug im Geschäftsjahr 2006 CHF 26 Mio. zum konsolidierten Jahresergebnis der Oerlikon bei. Wäre die Akquisition am 1. Januar 2006 erfolgt, würde der gemeinsame Umsatz CHF 4 678 Mio. und der Gewinn CHF 360 Mio. für das Geschäftsjahr 2006 betragen.

Die Saurer Gruppe wird zum Zeitpunkt des Erwerbs mit vorläufigen Werten in den Konzernabschluss der Oerlikon Gruppe einbezogen, weil die Ermittlung der Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden und Eventualschulden des Saurer Konzerns noch nicht abgeschlossen ist. Auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation ergibt sich ein Goodwill in Höhe von CHF 1 507 Mio. Sowohl der Goodwill, als auch der Umfang und die Wertansätze der identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden können sich daher noch ändern. Es wird erwartet, dass die Kaufpreisallokation im Laufe des Geschäftsjahres 2007 abgeschlossen wird.

## Übrige Akquisitionen

Anmerkung (1ff)

Die übrigen Akquisitionen stellen sich wie folgt dar:

in CHF Mio.	Übernommene Buchwerte	Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
Vorräte	9	-7	2
Sachanlagen	6	0	6
Immaterielle Anlagen	3	2	5
<b>Aktiven</b>	<b>18</b>	<b>-5</b>	<b>13</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Identifizierbare Aktiven und Fremdkapital	18	-5	13
Goodwill			11
Anschaffungskosten			24
<b>Nettogeldabfluss</b>			<b>24</b>

Per 14. November 2006 erwarb Oerlikon Aktiven der **Exitech Ltd.** (UK) für CHF 6 Mio. Exitech ist spezialisiert auf den weltweiten Vertrieb von Nano und Micro Laser Systemen. Exitech wird in die Business Unit Oerlikon Optics integriert.

Die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses berechnen sich wie folgt:

in CHF Mio.	14.11.2006
Kaufpreis	6
Transaktionskosten	0
<b>Total Anschaffungskosten</b>	<b>6</b>

Wäre der Kauf von Exitech per 1. Januar 2006 erfolgt, wäre der Konzernumsatz um CHF 15 Mio. höher und der Konzerngewinn um CHF 4 Mio. tiefer ausgefallen. Die anteiligen Ergebnisse seit dem Akquisitionszeitpunkt sind unwesentlich.

Oerlikon erwarb per 23. Januar 2006 den Geschäftsbereich für hochpräzise Mechanismen für den Einsatz im Weltraum von der französischen **Snecma Moteurs** (F) für CHF 8 Mio.

Der Geschäftsbereich ist hauptsächlich im Bereich der Solar Array Drive Mechanisms (SADM) tätig.

Die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses berechnen sich wie folgt:

in CHF Mio.	23.01.2006
Kaufpreis	8
Transaktionskosten	0
<b>Total Anschaffungskosten</b>	<b>8</b>

Der erworbene Goodwill aus dieser Akquisition repräsentiert vor allem die erwarteten Synergiepotentiale aus der Kombination der Gesellschaftsaktivitäten, der Arbeitskräfte und der sonstigen immateriellen Vermögenswerte, welche nicht separiert und somit einzeln bewertet werden konnten. Die übernommenen Geschäftsaktivitäten trugen im Geschäftsjahr 2006 CHF 4 Mio. zum Konzernumsatz und CHF 1 Mio. zum konsolidierten Jahresergebnis der Oerlikon Gruppe bei.

Am 1. Mai 2006 erwarb die Oerlikon-Gruppe mittels eines Asset Deals Aktiven der **Gold Star Coatings** (USA) zum Kaufpreis von CHF 10 Mio. Oerlikon übernahm mit dieser Transaktion das PVD Beschichtungsgeschäft von Gold Star Coatings.

Die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses berechnen sich wie folgt:

in CHF Mio.	01.05.2006
Kaufpreis	10
Transaktionskosten	0
<b>Total Anschaffungskosten</b>	<b>10</b>

Der erworbene Goodwill aus dieser Akquisition repräsentiert vor allem die erwarteten Synergiepotentiale aus der Kombination der Coating Aktivitäten, der Arbeitskräfte und der sonstigen immateriellen Vermögenswerte, welche nicht separiert und somit einzeln bewertet werden konnten.

Im Zeitraum vom 1. Mai 2006 bis zum 31. Dezember 2006 belastet das übernommene Beschichtungsgeschäft das Gruppenergebnis in Höhe von CHF 0,2 Mio. Wäre die Akquisition bereits zum 1. Januar 2006 erfolgt, würde der Beitrag der Gold Star Coatings zum Konzernergebnis nach Einschätzung des Managements CHF 1 Mio. und zum Konzernumsatz 11 Mio. betragen.

### Erwerb von assoziierten Gesellschaften

Anmerkung (1ff)

Am 13. Juni 2006 erwarb die Oerlikon Gruppe 21% der Anteile an der **Novalux Inc.** (USA) zum Kaufpreis von CHF 14 Mio. Mit dem Kaufvertrag erwarb die Oerlikon Gruppe zwei Optionen auf weltweite, nicht exklusive Handelslizenzen. Novalux Inc. ist auf die Entwicklung von Halbleiter-Lasertechnologien spezialisiert.

### Umrechnungskurse

Anmerkung (2)

Zur Umrechnung in Schweizer Franken wurden bei den wichtigsten Währungen im Konzern folgende Kurse verwendet:

in CHF	Durchschnittskurse		Veränderung 05/06	Jahresendkurse		Veränderung 05/06
	2006	2005		2006	2005	
1 USD	1,25	1,25	0,6%	1,22	1,31	-6,8%
1 EUR	1,57	1,55	1,6%	1,61	1,56	3,1%
1 GBP	2,31	2,27	1,9%	2,40	2,27	5,6%
100 JPY	1,08	1,13	-4,8%	1,03	1,12	-7,9%
100 CNY	15,70	15,20	3,3%	15,70	16,30	-3,7%
100 HKD	16,10	16,00	0,6%	15,70	16,90	-7,1%
1 SGD	0,79	0,75	5,5%	0,80	0,79	1,1%

### Wechselkurseinfluss auf Umsatz

Anmerkung (3)

in %	Veränderung gegenüber Vorjahr			
	Effektiv	Wechselkurs- bereinigt	Wechselkurs- einfluss	
Oerlikon Balzers Coating		1,2	0,3	0,9
Oerlikon Leybold Vacuum		12,2	10,8	1,4
Oerlikon Components		8,2	7,0	1,2
Übrige		0	0	0
<b>Total</b>		<b>5,8</b>	<b>4,7</b>	<b>1,1</b>

Für die Segmente Oerlikon Saurer Textile und Oerlikon Graziano Drive Systems können die Wechselkurseinflüsse nicht gezeigt werden, da Umsätze nur für das laufende Geschäftsjahr enthalten sind.

### Wechselkurseinfluss auf EBIT

Anmerkung (4)

in CHF Mio.	Veränderung gegenüber Vorjahr			
	Effektiv	Wechselkurs- bereinigt	Wechselkurs- einfluss	
Oerlikon Balzers Coating		153	153	0
Oerlikon Leybold Vacuum		51	51	0
Oerlikon Components		70	70	0
Übrige		-18	-18	0
<b>Total</b>		<b>256</b>	<b>255</b>	<b>1</b>

Für die Segmente Oerlikon Saurer Textile und Oerlikon Graziano Drive Systems können die Wechselkurseinflüsse nicht gezeigt werden, da die Werte nur für das laufende Geschäftsjahr enthalten sind.

**Sonstiges Ergebnis<sup>1</sup>**

Anmerkung (5)

in CHF Mio.	2006	2005
Lizenz-, Patent- und Know-how-Ertrag	2	2
Gewinn aus Verkauf von betrieblichen Liegenschaften	4	6
Veränderung Abgrenzung Pensionsertrag	1	1
Gewinn aus Wertschriften	76	62
Gewinn aus Verkauf von Aktivitäten und Beteiligungen	12	23
Reversal Wertberichtigungen (Impairment) auf betriebliche Liegenschaften	6	0
Reversal Wertberichtigungen (Impairment) auf Anlagevermögen	5	0
Mietertrag betriebsfremder Liegenschaften	2	3
Gewinn aus Verkauf betriebsfremder Liegenschaften	4	1
Übriger Ertrag	15	11
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>126</b>	<b>110</b>
Nicht erfolgsabhängige Steuern	-15	-7
Restrukturierungsaufwendungen	0	-9
Aufwand betriebsfremder Liegenschaften	-1	-2
Abschreibung betriebsfremder Liegenschaften	-1	-1
Übriger Aufwand	-19	-5
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-36</b>	<b>-25</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>90</b>	<b>85</b>

<sup>1</sup> Anmerkungen zur Gliederung siehe Seite 89.**Im EBIT enthaltene Aufwendungen**

Anmerkung (6)

in CHF Mio.	2006	2005
Löhne und Gehälter	593	487
Sozialaufwand <sup>1</sup>	143	113
<b>Personalaufwand</b>	<b>737</b>	<b>600</b>
Abschreibungen auf:		
- betriebliche Sachanlagen	98	89
- immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	6	3
<b>Betriebliche Abschreibungen</b>	<b>105</b>	<b>93</b>

<sup>1</sup> Vom Sozialaufwand in Höhe von CHF 143 Mio. entfallen CHF 20 Mio. (Vorjahr: CHF 19 Mio.) auf firmenspezifische Vorsorgeeinrichtungen und -pläne. Der restliche Sozialaufwand enthält die gesetzlichen Vorsorgebeiträge der Einzelgesellschaften sowie die übrigen Sozialleistungen.

**Netto-Finanzierungskosten**

Anmerkung (7)

in CHF Mio.	2006	2005
Zinsertrag	6	5
Übriger Finanzertrag	4	19
Währungsgewinne, netto	4	1
<b>Finanzertrag</b>	<b>14</b>	<b>25</b>
Zinsen auf Finanzschulden	-14	0
Zinsen auf Vorsorgerückstellungen	-13	-11
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	-1
Übriger Finanzaufwand	-12	-2
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-39</b>	<b>-14</b>
<b>Total</b>	<b>-24</b>	<b>12</b>

**Sonstige Beteiligungen**

Anmerkung (8)

in CHF Mio.	2006	2005
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans <sup>1</sup>	28	28
Übrige <sup>2</sup>	6	
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>28</b>

<sup>1</sup> Die Beteiligung an der Pilatus Flugzeugwerke AG beträgt 2006 unverändert 13,97 %. Mangels Marktwertinformationen ist sie zu Anschaffungskosten bewertet.

<sup>2</sup> Die übrigen Beteiligungen werden durch die Erstkonsolidierung der Saurer Gruppe eingebracht. Durch die erstmalige Konsolidierung der Saurer Gruppe per 1. November 2006 sind für 2005 keine vergleichbaren Werte dargestellt.

**Ertragsteuern**

Anmerkung (9)

in CHF Mio.	2006	2005
Laufender Ertragsteueraufwand	30	17
Latente Steuern <sup>1</sup>	-29	8
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>25</b>

<sup>1</sup> Die Veränderung der latenten Steuern ist u.a. durch die Aktivierung von Verlustvorträgen und die Anpassung der Bilanzierung von Pensionen begründet.

**Analyse des Steueraufwands**

in CHF Mio.

	2006 Ergebnis vor Steuern	Steuer- aufwand	2005 Ergebnis vor Steuern	Steuer- aufwand
<b>Total Konzern (Ist)</b>	<b>303</b>	<b>1</b>	<b>46</b>	<b>25</b>
Soll-Steueraufwand zu gewichteten, durchschnittlich erwarteten Steuersätzen: <sup>1</sup>		64		32
Differenz Soll-/Ist-Steueraufwand		-63		-8

Anmerkung (9ff)

Die Abweichung zwischen dem Steueraufwand ermittelt mit dem gewichteten, durchschnittlichen Steuersatz der Oerlikon Gruppe von 22,5% und dem effektiven Steueraufwand ergibt sich aufgrund folgender Steuereffekte:

Nicht aktivierte latente Steuern auf steuerliche Verluste der Periode		7		40
Aktivierung/Nutzung nicht aktivierter steuerlicher Verlustvorräte aus Vorperioden		-76		-18
Sonstige Effekte		5		7
Nicht zu versteuernde Erträge und Aufwendungen		1		-37
<b>Total Mehr-/Minderaufwand</b>		<b>-63</b>		<b>-8</b>

<sup>1</sup> Der Soll-Steuersatz errechnet sich aus einer Gegenüberstellung der Verluste und Gewinne auf Ebene der Einzelgesellschaften. Je nach lokalem Steuersatz ergibt sich daraus ein konzernweiter, durchschnittlicher Steuersatz für Verluste bzw. Gewinne. Da in 2005 verhältnismässig hohe Verluste zu verzeichnen waren, verschiebt sich das Verhältnis zwischen dem Ergebnis vor Steuern und dem tatsächlichen Steueraufwand entsprechend. Darüber hinaus gab es in 2005 steuerfreie Sanierungszahlungen, die in 2006 erheblich minimiert wurden.

**Rückstellungen für Ertragsteuern**

in CHF Mio.	2006	Restlaufzeit/Fälligkeit		2005
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	
<b>Total</b>	<b>174</b>	<b>174</b>	<b>0</b>	<b>21</b>

Anmerkung (10)

**Ergebnis je Aktie**

in CHF Mio.	2006	2005
<b>Konzernergebnis</b>	<b>302</b>	<b>21</b>
Minderheitsaktionäre	2	2
<b>Den Konzernaktionären zurechenbarer Konzerngewinn</b>	<b>300</b>	<b>20</b>
Ergebnis pro Namenaktie in CHF <sup>1</sup>	23,49	1,43
Verwässertes Ergebnis pro Namenaktie in CHF <sup>1</sup>	23,44	1,43

Anmerkung (11)

<sup>1</sup> Das Ergebnis je Aktie von CHF 23,49 wurde aus dem den Konzernaktionären zurechenbaren Konzerngewinn von CHF 300 Mio. (Vorjahr CHF 20 Mio.) und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien (ausgegebene Aktien abzüglich der Aktien im Eigenbesitz) ermittelt. Im Jahr 2006 betrug die durchschnittliche Anzahl stimm- und dividendenberechtigter Aktien 12 773 290 Aktien (Vorjahr 13 622 057 Aktien). Der verwässerte Gewinn je Aktie beträgt CHF 23,44. Die durchschnittliche Anzahl Aktien, die der Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie zugrunde liegt, beträgt 12 801 455 (Vorjahr: 13 628 356).

<b>Anzahl ausstehender Aktien</b>	2006	2005
Ausgegebene Aktien insgesamt per Jahresende	14 142 437	14 142 437
Anzahl ausstehender Aktien im Jahresmittel <sup>2</sup>	12 773 290	13 622 057
Effekt aus möglicher Ausübung von Optionsrechten	28 165	6 299
Gewichteter Mittelwert der Anzahl verwässerter Aktien per 31. Dezember	12 801 455	13 628 356

<sup>2</sup> Die Veränderung resultiert aus dem Rückkauf eigener Aktien.

## Flüssige Mittel

Anmerkung (12)

in CHF Mio.	2006	2005
Kasse, Post, Bank-Kontokorrente	431	257
Festgelder	55	66
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>486</b>	<b>324</b>

Von den flüssigen Mitteln befinden sich CHF 61 Mio. (Vorjahr: CHF 25 Mio.) in Ländern, in denen für Geldflüsse ins Ausland gewisse Form- oder Antragspflichten bestehen. Unter Beachtung der Fristen kann kurzfristig über diese Bestände verfügt werden.

Der Bestand an flüssigen Mitteln wird in folgenden Währungen gehalten:

Währung in CHF Mio.	2006	2005
CHF	170	157
EUR	182	89
USD	68	32
Sonstige	66	46
<b>Total</b>	<b>486</b>	<b>324</b>

## Wertschriften

Anmerkung (13)

in CHF Mio.	2006	2005
<b>Total</b>	<b>95</b>	<b>106</b>

Die Wertschriften bestehen überwiegend aus kurzfristig kündbaren Anlagen.

## Forderungen

Anmerkung (14)

in CHF Mio.	2006	2005
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	774	349
Besitzwechsel	21	18
Sonstige Forderungen	100	28
Delkreder	-28	-18
<b>Forderungen</b>	<b>867</b>	<b>377</b>

<sup>1</sup> Gliederung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Währungen:

in CHF Mio.	2006	2005
CHF	54	54
USD	153	140
EUR	496	109
Übrige	70	46
<b>Total</b>	<b>774</b>	<b>349</b>

Die ausstehenden Forderungen sind ohne Klumpenrisiko behaftet.

**Vorräte**

Anmerkung (15)

in CHF Mio.	2006			2005		
	Bruttowert	Wert- berichtigung	Nettowert	Bruttowert	Wert- berichtigung	Nettowert
Rohmaterial und Lagerteile	362	-53	309	87	-20	67
Waren und Leistungen in Arbeit	386	-19	367	97	-5	92
Fertigfabrikate	266	-59	207	82	-30	52
Handelswaren	43	-11	32	29	-10	19
Anzahlungen	39	0	39	7	0	7
Umsatzabgrenzung Percentage of Completion (PoC)	16	0	16	0	0	0
<b>Total</b>	<b>1 112</b>	<b>-142</b>	<b>970</b>	<b>301</b>	<b>-65</b>	<b>237</b>

Die erfolgswirksamen Abschreibungen auf den Warenvorräten belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 19 Mio. (Vorjahr CHF 142 Mio.)

Die Umsatzabgrenzung nach der PoC-Methode betrifft Kundenaufträge der Geschäftsbereiche Oerlikon Solar (Segment Oerlikon Balzers Coating) und Oerlikon Space (Segment Oerlikon Components), welche wie folgt zusammengefasst werden können:

in CHF Mio.	2006	2005
Realisierter PoC-Umsatz	222	173
Realisierte PoC-Auftragskosten	-109	-137
<b>Realisierte Deckungsbeiträge auf PoC-Aufträge</b>	<b>113</b>	<b>36</b>
<b>In Waren in Arbeit enthaltene PoC-Auftragskosten per 31. Dezember</b>	<b>5</b>	<b>22</b>
Erhaltene Kundenanzahlungen für PoC-Aufträge	128	137
Verrechnung mit Umsatzabgrenzung PoC <sup>1</sup>	-60	-53
<b>Netto-Ausweis Kundenanzahlungen für PoC-Aufträge</b>	<b>68</b>	<b>84</b>

<sup>1</sup> Siehe Anmerkung 24.

**Aktive Rechnungsabgrenzung**

Anmerkung (16)

in CHF Mio.	2006	2005
Derivative Finanzinstrumente	7	2
Übrige aktive Abgrenzungen	26	20
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>22</b>

Die gemäss Hedge-Accounting nach IAS 39 erfolgsneutral im Eigenkapital ausgewiesenen Derivatenerfolge auf noch nicht bilanzierte abgesicherte Grundgeschäfte gehen aus der Aufstellung der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen hervor.

## Sachanlagen

Anmerkung (17)

in CHF Mio.	Maschinen, Einrichtungen und Mobilien	Fabrik- und Geschäfts- gebäude	Grundstücke, bebaut	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Betriebs- fremde Liegen- schaften	2006 Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 1. Januar 2006	1 019	422	32	10	43	1 525
Währungsdifferenzen	2	6	1			9
Veränderung Konsolidierungskreis	337	262	87	22		708
Zugänge	114	8	1	44		167
Abgänge	-48	-8	-3		-11	-70
Umbuchungen	36	10	2	-52		-3
Stand 31. Dezember 2006	1 460	699	120	24	32	2 336
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>						
Stand 1. Januar 2006	714	216	0	0	28	958
Währungsdifferenzen	2	2				4
Veränderung Konsolidierungskreis						0
Abschreibungen	84	14			1	98
Reversal of impairment <sup>1</sup>	-5	-6				-11
Abgänge	-39	-3			-9	-51
Umbuchungen						0
Stand 31. Dezember 2006	755	223	0	0	20	999
Konzernwerte per 31. Dezember 2005	304	206	32	9	15	567
<b>Konzernwerte per 31. Dezember 2006</b>	<b>705</b>	<b>476</b>	<b>119</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>1 336</b>
davon Financial Leasing	2	44				47
Brandversicherungswerte	3 091	1 636		6	47	4 780
geschätzter Marktwert					33	

<sup>1</sup> In den Segmenten Oerlikon Balzers Coating und Oerlikon Components konnten betriebliche Sachanlagen wieder genutzt werden und daher die gebuchten «Impairments» teilweise rückgängig gemacht werden.

Das Bestellobligo für Sachanlageinvestitionen beträgt CHF 15 Mio. per Ende 2006 (Vorjahr: CHF 2 Mio.).

## Sachanlagen

Anmerkung (17ff)

in CHF Mio.

	Maschinen, Einrichtungen und Mobilien	Fabrik- und Geschäfts- gebäude	Grundstücke, bebaut	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Betriebs- fremde Liegen- schaften	2005 Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 1. Januar 2005	936	423	33	15	70	1 477
Währungsdifferenzen	40	8	1	1	1	51
Veränderung Konsolidierungskreis					-22	-22
Zugänge	45	4		39		88
Abgänge	-45	-14	-3		-5	-67
Umbuchungen	43	1	1	-45		0
Stand 31. Dezember 2005	1 019	422	32	10	43	1 525
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>						
Stand 1. Januar 2005	655	209	0	0	46	910
Währungsdifferenzen	23	2				26
Veränderung Konsolidierungskreis					-17	-17
Abschreibungen	77	11			1	89
Wertberichtigungen (Impairment)	0					0
Abgänge	-42	-6			-3	-51
Umbuchungen	1					1
Stand 31. Dezember 2005	714	216	0	0	28	958
Konzernwerte per 31. Dezember 2004	281	214	33	14	24	566
<b>Konzernwerte per 31. Dezember 2005</b>	<b>304</b>	<b>206</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>567</b>
davon Financial Leasing		1				1
Brandversicherungswerte	1 030	552		6	66	1 654
geschätzter Marktwert					50	

## Immaterielle Anlagen

Anmerkung (18)

in CHF Mio.	Erworbener Goodwill	Erworbene Software	Erworbene übrige immaterielle Anlagen <sup>1</sup>	Entwicklungskosten	2006 Total
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 1. Januar 2006	209	32	2	0	243
Währungsdifferenzen	-8		-3		-11
Veränderung Konsolidierungskreis	1 518	8	146		1 672
Zugänge		9	23	49	81
Abgänge		-6			-6
Stand 31. Dezember 2006	1 719	44	167	49	1 979
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>					
Stand 1. Januar 2006	0	28	1	0	29
Abschreibungen		4	2		6
Wertberichtigungen (Impairment)					0
Abgänge		-6			-6
Stand 31. Dezember 2006	0	26	3	0	30
Konzernwerte per 31. Dezember 2005	209	4	0	0	214
<b>Konzernwerte per 31. Dezember 2006</b>	<b>1 719</b>	<b>18</b>	<b>164</b>	<b>49</b>	<b>1 949</b>

<sup>1</sup> In den übrigen immateriellen Anlagen per 31. Dezember 2006 sind Markenwerte mit unbeschränkter Lebensdauer in der Höhe von CHF 18 Mio. aktiviert.

Die Zunahme des Goodwills ist vorwiegend durch den Erwerb der Saurer Gruppe verursacht.

Die Segmentübersicht betreffend Zuordnung des Goodwills präsentiert sich wie folgt:

## Geschäftsbereich

in CHF Mio.	2006	2005
Oerlikon Balzers Coating	112	116
Oerlikon Components	100	93
Übrige <sup>2</sup>	1 507	0
<b>Total</b>	<b>1 719</b>	<b>209</b>

<sup>2</sup> Die Allokation des Goodwill auf die Segmente erfolgt im Rahmen der Finalisierung der Kaufpreisallokation der Saurer Gruppe.

Die Überprüfung der immateriellen Anlagen mit unbeschränkter Lebensdauer und Goodwillpositionen auf Wertminderung basiert auf dem Nutzwert. Zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Goodwillpositionen wurden die zum Jahresende überarbeiteten, vom Management genehmigten Budget- und Strategiepläne für die Jahre 2007 bis 2009 geprüft. Dabei wurden die künftigen Geldflüsse segment-spezifisch mit einem durchschnittlichen Kapitalkostensatz vor Steuern von 12 bis 18,4 Prozent diskontiert. Die Eigenkapitalkosten wurden mit dem Capital Asset Pricing Modell (CAPM) bestimmt. Aufgrund der durchgeführten Kalkulationen ergibt sich für das Berichtsjahr 2006 kein Wertberichtigungsbedarf (dies wurde auch durch Sensitivitätsanalysen und Wachstumsraten von 0% bestätigt).

In 2006 werden erstmalig die Voraussetzungen für die Aktivierung von Entwicklungskosten nach IAS 38 erfüllt. Es handelt sich dabei um spezifizierte Entwicklungsprojekte für Technologien und Produktapplikationen. Basis dieser Aktivierung ist die Einführung des konzernweiten Controllings für Entwicklungsprojekte während des Jahres 2006. Die Aktivierung der Entwicklungskosten erfolgt ab dem Zeitpunkt, ab dem der Nachweis der Aktivierbarkeit erbracht ist. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der aktivierten Entwicklungskosten umfassen alle dem Entwicklungsprozess direkt zurechenbaren Kosten. Nach Beendigung des Entwicklungsprozesses werden die Entwicklungskosten entsprechend der erwarteten Nutzungsdauer abgeschrieben.

## Immaterielle Anlagen

Anmerkung (18ff)

in CHF Mio.	Erworbener Goodwill	Erworbene Software	Erworbene übrige immaterielle Anlagen	Entwicklungs- kosten	2005 Total
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 1. Januar 2005	739	32	1	0	772
Währungsdifferenzen	15				15
Zugänge		2			2
Abgänge		-2			-2
Umbuchungen <sup>1</sup>	-545	1			-545
Stand 31. Dezember 2005	<b>209</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>242</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>					
Stand 1. Januar 2005	545	27	1	0	573
Abschreibungen		3			3
Wertberichtigungen (Impairment)					0
Abgänge		-2			-2
Umbuchungen <sup>1</sup>	-545				-545
Stand 31. Dezember 2005	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>28</b>
Konzernwerte per 31. Dezember 2004	193	5	1	0	199
<b>Konzernwerte per 31. Dezember 2005</b>	<b>209</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>214</b>

<sup>1</sup> IFRS 3 verlangt, dass die kumulierten Abschreibungen auf Goodwill mit dem Buchwert des Goodwills verrechnet werden. Diese Anpassung ist in der Zeile Umbuchungen dargestellt.

## Vorsorgerückstellungen

Anmerkung (19)

in CHF Mio.	2006	Restlaufzeit/Fälligkeit		2005
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	
<b>Total</b>	<b>644</b>	15	629	<b>301</b>

Den Vorsorgerückstellungen liegen folgende Vorsorgepläne zugrunde:

Übersicht Altersvorsorge	2006			2005		
	Total	Leistungs- primat	Beitrags- primat	Total	Leistungs- primat	Beitrags- primat
Anzahl Pläne						
Mit ausgesondertem Vermögen	46	35	11	23	12	11
Ohne ausgesondertes Vermögen	21	18	3	11	8	3
Anzahl Personen						
Aktive Versicherte	13 608	11 741	1 961	6 014	4 799	1 349
Rentner	11 259	11 256	3	2 161	2 156	5
in CHF Mio.						
Vorsorgeaufwand (betrieblich)	20	17	3	19	16	3
Vorsorgeaufwand (finanziell)	13	13	0	11	11	0
Vorsorgeaufwand Total	32	29	3	30	27	3
Vorsorgerückstellungen	644	643	1	301	300	2
Aktivierte Vorsorgeüberdeckungen	22	22	0	10	10	0

Pläne mit Leistungsprimat in CHF Mio.	2006			2005		
	Total	Vermögen aus- gesondert	nicht aus- gesondert	Total	Vermögen aus- gesondert	nicht aus- gesondert
Vermögen zu Marktwerten <sup>1</sup>	1 010	1 010	0	508	508	0
Barwert erwarteter Ansprüche	-1 556	-1 015	-541	-781	-501	-280
Finanzielle Über- (+)/Unterdeckung (-)	-546	-5	-541	-273	7	-280
Vorsorgerückstellungen	643	102	541	300	19	280
Aktivierte Vorsorgeüberdeckungen	-22	-22	0	-10	-10	0
Nicht bilanzierte Über- (+)/Unterdeckung (-)	75	75	0	16	16	0
davon:						
- Nicht erfasster nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	8	8	0	9	9	0
- Nicht erfasste Vermögenswerte (Auswirkung der Aktivierungsobergrenze IAS 19.58[b])	67	67	0	7	7	0

<sup>1</sup>Vermögen zu Marktwerten enthält:

Eigenkapitalinstrumente	280	280
Schuldtitel und andere Obligationen	320	320
Immobilien	106	106
Sonstige	304	304
<b>Total Planvermögen</b>	<b>1 010</b>	<b>1 010</b>

Aufgrund der Anpassungen des IAS 19 ist in 2006 erstmalig das Vermögen zu Marktwerten nach Anlagekategorien ausgewiesen.

in CHF Mio.

2006

2005

Anmerkung (19ff)

	2006	2005
<b>Vermögen zu Marktwerten zu Beginn des Jahres</b>	<b>508</b>	<b>481</b>
Ertrag aus Planvermögen	30	41
Arbeitnehmerbeiträge	12	12
Arbeitgeberbeiträge	34	31
Umrechnungsdifferenzen	-15	10
Vorsorgeleistungen	-73	-68
Veränderung Konsolidierungskreis	515	0
<b>Vermögen zu Marktwerten am Ende des Jahres</b>	<b>1 010</b>	<b>508</b>
<b>Barwert erwarteter Ansprüche zu Beginn des Jahres</b>	<b>781</b>	<b>748</b>
Servicekosten	36	34
Zinsaufwand	33	28
Versicherungsmathematische (Gewinne) / Verluste	-15	35
Planerweiterungen / (-kürzungen)	2	-11
Umrechnungsdifferenzen	-6	13
Vorsorgeleistungen	-73	-68
Veränderung Konsolidierungskreis	798	0
<b>Barwert erwarteter Ansprüche am Ende des Jahres</b>	<b>1 556</b>	<b>781</b>
<b>Vorsorgeaufwand der Leistungsprimatpläne</b>		
<b>Jahreskosten (Current Service Cost) nach Abzug der Arbeitnehmerbeiträge</b>	<b>24</b>	<b>22</b>
+ Zinskosten der Vorsorgeverpflichtungen	33	28
- Erwarteter Vermögensertrag	-26	-22
- Effekt aus Planänderungen	-1	-1
+/- (Gewinne) / Verluste aus Plankürzungen und Abgeltungen	0	-1
<b>Total Vorsorgeaufwand</b>	<b>29</b>	<b>27</b>
<b>Versicherungsmathematische (Gewinne)/Verluste erfasst im Eigenkapital</b>		
<b>Kumulierter Wert zu Beginn des Jahres</b>	<b>62</b>	<b>40</b>
Erfasste versicherungsmathematische (Gewinne)/Verluste während der Periode	-13	22
<b>Kumulierter Wert am Ende des Jahres</b>	<b>49</b>	<b>62</b>
Auswirkungen der Aktivierungsobergrenze (IAS 19.58[b])	4	6

**Berechnungsgrundlagen**

in %

	2006	2005
(gewichtete Durchschnittszahlen)		
Diskontsatz	4,0	3,7
Lohnentwicklung	2,1	2,1
Rentenentwicklung	1,0	0,9
Vermögensrendite	4,8	4,6

Anmerkung (19ff)

**Entwicklung des Planvermögens**

in CHF Mio.

	2006	2005
Vermögen zu Marktwerten	1 010	508
Barwert erwarteter Ansprüche	-1 556	-781
Anpassung von Erfahrungswerten auf Planverbindlichkeiten	-2	
Anpassung von Erfahrungswerten auf Planvermögen	1	

Aufgrund der Änderung des IAS 19 wird 2006 erstmals die Anpassung von Erfahrungswerten auf Planverbindlichkeiten sowie Planvermögen ausgewiesen.

**Latente Steueraktiven**

in CHF Mio.

	2006	2005
<b>Total</b>	<b>171</b>	<b>83</b>
Nicht aktivierte latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge von CHF 942 Mio. (Vorjahr CHF 1 013 Mio.)	174	183
Nicht aktivierte latente Steuern auf negative Bewertungsdifferenzen von CHF 3 Mio. (Vorjahr CHF 5 Mio.)	0	1

Anmerkung (20)

Die Zusammensetzung der latenten Steuern geht aus Anmerkung 21 hervor. Im Weiteren wird auf die Ausführungen in Anmerkung 9 verwiesen.

Die Nutzbarkeit der steuerlichen Verlustvorträge ist wie folgt befristet:

in CHF Mio.	Im Rahmen der latenten Steuern nicht berücksichtigte steuerliche Verlustvorträge	Gesamte steuerliche Verlustvorträge
1 Jahr	7	7
2 Jahre	89	89
3 Jahre	236	236
4 Jahre	147	147
5 Jahre	193	193
über 5 Jahre	271	605
<b>Total</b>	<b>942</b>	<b>1 276</b>

## Rückstellungen für latente Steuern

Anmerkung (21)

in CHF Mio.	2006		Restlaufzeit/Fälligkeit		2005	
			bis 1 Jahr	über ein Jahr		
<b>Total</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>96</b>	<b>23</b>		
<b>Zusammensetzung der latenten Steuern (inkl. latenter Steueraktiven, siehe Anmerkung 20)</b>						
in CHF Mio.	2006		2005			
	Latente Steuern aktivseitig	passivseitig	Latente Steuern aktivseitig	passivseitig		
Flüssige Mittel und Wertschriften	0	0	0	1		
Kundendebitoren	12	2	2	1		
Sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen	12	4	0	1		
Vorräte	10	9	4	3		
Vorsorgeüberdeckungen	0	5	0	4		
Finanzanlagen	2	8	4	4		
Sachanlagen	22	83	7	33		
Immaterielle Anlagen	50	104	3	0		
<b>Aktiven</b>	<b>108</b>	<b>216</b>	<b>20</b>	<b>48</b>		
Lieferantenkreditoren	0	2	0	0		
Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	65	9	9	3		
Finanzschulden	3	0	4	0		
Rückstellungen	49	3	44	1		
<b>Passiven</b>	<b>118</b>	<b>14</b>	<b>57</b>	<b>5</b>		
Zwischentotal	226	230	77	53		
Saldierung je Gesellschaft	-52	-52	-8	-8		
Zwischentotal	174	178	69	45		
davon nicht aktivierte negative Bewertungsdifferenzen	0	0	-1	0		
Aktivierte latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge <sup>1</sup>	79	0	37	0		
Saldierung innerhalb steuerlicher Organschaften	-83	-83	-23	-23		
<b>Total</b>	<b>171</b>	<b>96</b>	<b>83</b>	<b>23</b>		
davon nicht erfolgswirksame latente Steuern	-16	1	-23	0		

<sup>1</sup> Total Bewertungsdifferenzen aufgrund aktivierter Verlustvorträge im Jahr 2006: CHF -334 Mio. (Vorjahr: CHF -101 Mio.)

## Verbindlichkeiten

Anmerkung (22)

in CHF Mio.	2006	2005
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	455	92
Schuldwechsel	4	3
Verbindlichkeiten für die Übernahme ausstehender Aktien <sup>2</sup>	277	0
Sonstige Verbindlichkeiten	118	35
<b>Total</b>	<b>854</b>	<b>130</b>

<sup>1</sup> Gliederung der Verbindlichkeiten nach Währungen:

in CHF Mio.	2006	2005
EUR	299	34
CHF	50	34
USD	37	14
Übrige	69	10
<b>Total</b>	<b>455</b>	<b>92</b>

<sup>2</sup> Für die Übernahme der ausstehenden Aktien der Saurer AG gemäss dem veröffentlichten Übernahmeangebot wurden zum 31. Dezember 2006 CHF 277 Mio. passiviert.

## Passive Rechnungsabgrenzung

Anmerkung (23)

in CHF Mio.	2006	2005
Derivative Finanzinstrumente	6	9
Abgrenzung Personalaufwand	167	70
Abgrenzung Kosten verkaufter Produkte	56	39
Übrige passive Abgrenzungen	157	70
<b>Total</b>	<b>386</b>	<b>188</b>

Die gemäss Hedge-Accounting IAS 39 erfolgsneutral im Eigenkapital ausgewiesenen Derivaterfolge auf noch nicht bilanzierte abgesicherte Grundgeschäfte gehen aus der Aufstellung der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen hervor.

## Anzahlungen von Kunden

Anmerkung (24)

in CHF Mio.	2006	Restlaufzeit/Fälligkeit			2005
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
<b>Total</b>	<b>267</b>	<b>222</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>90</b>

Die erhaltenen Kundenzahlungen für PoC-Projekte wurden auf Projektebene mit den PoC-Umsatzabgrenzungen verrechnet und belaufen sich per 31. Dezember 2006 auf CHF 60 Mio. (Vorjahr: CHF 53 Mio.).

## Finanzschulden/Nettoliiquidität

Anmerkung (25)

in CHF Mio.	2006	Restlaufzeit/Fälligkeit			2005
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
Bank-Kontokorrente	7	7			1
Durchlaufende Verbindlichkeiten	1	1			0
Darlehensschulden <sup>1</sup>	1 566	1 532	32	2	2
Hypothekarschulden	3	1	2	0	0
Leasingverbindlichkeiten	29	7	22	0	1
Anleihen <sup>2</sup>	198	0	0	198	0
<b>Total Finanzschulden</b>	<b>1 803</b>	<b>1 548</b>	<b>56</b>	<b>200</b>	<b>3</b>
- Flüssige Mittel	-486				-324
<b>Nettoliiquidität</b>	<b>-1 317</b>				<b>320</b>
Künftige Leasingzahlungen	32				1
- davon Finanzkosten	3				0

<sup>1</sup> In den Darlehensschulden ist die Finanzierung für die Saurer-Akquisition mit CHF 1 268 Mio. enthalten. Der gesamte Kreditrahmen für diese Finanzierung beträgt CHF 1 525 Mio. mit variabler Verzinsung und läuft bis 30. Juni 2007. Der durchschnittliche Zinssatz der Finanzierung betrug 3,2% per 31. Dezember 2006. Die Finanzierung wurde durch verschiedene Vermögenswerte gesichert (eigene Aktien, verschiedene konsolidierte Beteiligungen). Die Covenants dieser Finanzierung wurden per 31. Dezember 2006 eingehalten.

<sup>2</sup> Die Saurer AG hat am 28. August 2006 eine 3,5-Prozent-Anleihe mit einem Nominalwert von CHF 200 Mio. und einer Laufzeit von 2006 bis 2013 ausgegeben und zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Am 31. Dezember 2006 betrug der Marktwert der Anleihe 100,75% des Nominalwertes.

81,4 Prozent des Finanzschuldentotals lauten auf CHF, 11,1 Prozent auf USD, 7,1 Prozent auf EUR und 0,3 Prozent auf JPY. Die Finanzschulden bestehen zu 88,9 Prozent gegenüber Banken; der Rest entspricht der am Kapitalmarkt begebenen Anleihe von Saurer mit fixem Coupon. 88,6 Prozent der Finanzschulden werden variabel verzinst. Die Zinssätze der Finanzschulden über alle Währungen bewegen sich zwischen 0,90 und 5,85 Prozent.

## Übrige Rückstellungen

Anmerkung (26)

in CHF Mio.	2006	Restlaufzeit/Fälligkeit		2005
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	
<b>Total</b>	<b>303</b>	202	102	215

Berechnungsgrundlagen in CHF Mio.	Garantie/ Nach- arbeiten	Produkt- haftpflicht	Belas- tende Verträge	Langfristige Personal- leistungen	Re- strukturie- rungen	Übrige Rück- stellungen <sup>1</sup>	2006 Total
Stand 1. Januar 2006	45	4	53	20	33	61	215
Währungsdifferenzen			1	1	1	1	3
Veränderung Konsolidierungskreis	43		37	16	21	47	164
Bildung	20		5	8	12	20	65
Verbrauch	-24		-10	-6	-20	-12	-72
Auflösung	-12	-3	-18	-1	-14	-24	-72
<b>Stand 31. Dezember 2006</b>	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>68</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>93</b>	<b>303</b>
Davon:							
fällig bis 1 Jahr	66		52	2	29	52	202
fällig über 1 Jahr	5		16	36	3	41	102

<sup>1</sup> Die übrigen Rückstellungen decken verschiedene Risiken ab, die im normalen Geschäftsbetrieb anfallen und beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für hängige Gerichtsverfahren und technische Risiken. Die Auflösung der übrigen Rückstellungen von insgesamt CHF 24 Mio. setzen sich aus der Beilegung eines Rechtsstreits sowie diverser Rückstellungsaufösungen verschiedener Gesellschaften zusammen.

Die Veränderung der Rückstellungen ist insbesondere durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises mit der Saurer Gruppe beeinflusst.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde eine systematische Neubeurteilung der Projektrisiken und der entsprechenden Anpassungen der Kostenschätzungen der Projekte in den einzelnen Geschäftsbereichen vorgenommen. Grundlage bildete der sog. «most likely outcome»-Ansatz. Dieser basiert auf Annahmen bezüglich technischer und zeitlicher Realisierung von Projekten und beinhaltet auch eine Quantifizierung der Risiken.

## Finanzinstrumente

Anmerkung (27)

in CHF Mio.	2006			2005		
	Kontraktvolumen	Marktwert positiv	negativ	Kontraktvolumen	Marktwert positiv	negativ
Devisenabsicherungsgeschäft	1 048	7	6	445	2	9
Zinssicherungsgeschäft	28	0	0	50	0	0
<b>Total</b>	<b>1 076</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>495</b>	<b>2</b>	<b>9</b>

Aufgrund der Geschäftstätigkeit betrifft die Absicherung insbesondere folgende Währungen: US-Dollar, Euro und Japanische Yen. Bei den Währungsderivaten werden die bilanzierten positiven und negativen Marktwerte (siehe Anmerkungen 16 und 23), durch entsprechende Erfolge in den abgesicherten Grundgeschäften kompensiert. Das maximale Ausfallrisiko entspricht dem positiven Marktwert. Das Risiko wird in Anbetracht der Bonität der Gegenparteien als gering betrachtet. Von den ausgewiesenen Marktwerten von CHF 1 Mio. sind CHF 2 Mio. erfolgsneutral über das Eigenkapital und CHF -1 Mio. erfolgswirksam gebucht worden.

Fälligkeitsstruktur der offenen Währungs- bzw. Zinssicherungsgeschäfte per 31. Dezember:

Zinssicherungsgeschäfte <sup>1</sup>	2006		2005	
	Kontraktvolumen in CHF Mio.	in %	Kontraktvolumen in CHF Mio.	in %
bis 3 Monate	4	14.3	0	0.0
3 bis 12 Monate	0	0.0	50	100.0
über 12 Monate	24	85.7	0	0.0

  

Devisenabsicherungsgeschäfte	2006		2005	
	Kontraktvolumen in CHF Mio.	in %	Kontraktvolumen in CHF Mio.	in %
bis 3 Monate	833	79.4	254	57.0
3 bis 12 Monate	195	18.6	177	39.7
über 12 Monate	20	1.9	14	3.1

<sup>1</sup> Zinssicherungsderivate wurden bei Saurer im Zusammenhang mit einer «Sale and Leaseback» Transaktion von Immobilien einer italienischen Tochtergesellschaft getätigt.

Der bilanzierte Wert der Forderungen und Verbindlichkeiten, der Darlehensguthaben und der kurzfristigen Finanzschulden entspricht dem Marktwert. Das Risiko von Zinssatzänderungen für Finanzschulden geht aus den Ausführungen unter Anmerkung 25 hervor.

2005 erwarb Saurer eine Call-Option mit dem Recht, einen 75%-Anteil an einer Gesellschaft im Textilkomponentengeschäft in 2009 oder 2010 zu erwerben. Der Preis richtet sich nach dem höheren Wert eines mehrfachen EBITDAs 2008 oder 2009 der Gesellschaft, respektive GBP 4 Mio. Gleichzeitig hat Saurer eine Put-Option ausgegeben, mit der sie sich verpflichtet, 75% der Gesellschaft zum niedrigeren Preis eines mehrfachen EBITDAs 2008 oder 2009 der Gesellschaft, respektive GBP 6 Mio. zu erwerben. Das Mehrfache des EBITDAs wird als vernünftige Schätzung des beizulegenden Zeitverlustes betrachtet. Damit haben beide Optionen netto keinen Wert, weshalb weder ein Vermögenswert noch eine Verbindlichkeit erfasst wurde.

## OC Oerlikon Beteiligungspläne

Anmerkung (28)

Es bestehen folgende Pläne, nach denen die Besitzer das Recht haben, pro Option eine Aktie der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon zu kaufen:

- Seit 1998 bezog der Verwaltungsrat der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon einen Teil seiner Entschädigung in Form eines Stock-Option-Plans (Laufzeit 3 bis 4 Jahre). Seit 2004 konnte die Entschädigung des Verwaltungsrates ganz oder teilweise in Aktien erfolgen. Diese Aktien unterlagen einer Sperrfrist von 2 Jahren. Der Verwaltungsrat hatte das Wahlrecht betreffend der Art des Ausgleichs (cash- oder equity settlement). In 2006 gab es keinen entsprechenden Plan.
- Als langfristiger Bonus wird Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie Teilen des Konzernkaders ein Teil ihrer Entschädigungen in Form von Optionen auf Aktien der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon zugeteilt (Laufzeit 4 bzw. 7 Jahre). Für Mitarbeitende, die noch im Angestelltenverhältnis stehen, läuft die Sperrfrist nach 2, 3 bzw. 4 Jahren ab.

Die Erfolgsrechnung wird in der Berichtsperiode mit CHF 1 Mio. belastet (Vorjahr CHF 1 Mio.)

Aus diesen Plänen wurden per 31. Dezember 2006 folgende offene Optionen ausgegeben:

Verwaltungsrat								
Zuteilung	Offene Optionen per 1.1.	Zugänge in 2006	Ausübung in 2006	Verfall in 2006 <sup>1, 2</sup>	Offene Optionen per 31.12.	Ausübungspreis in CHF	Ausübungsperiode von bis	
<b>2002</b>	1 144			-1 144	0	225	13.5.04	12.5.06
<b>2004</b>	20 807		-20 807		0	150	6.6.06	3.6.08
<b>Total</b>	<b>21 951</b>		<b>-20 807</b>	<b>-1 144</b>	<b>0</b>			

<sup>1</sup> Die im Jahre 2002 zugeteilten und nicht ausgeübten Optionen sind nach Ablauf der Ausübungsfrist am 13. Mai 2006 verfallen.

<sup>2</sup> In den Jahren 2001 bis 2004 ausgegebene Optionen sind im Jahr 2006 aufgrund des Austritts von Mitarbeitern (gemäss Reglement) verfallen.

Für die im Berichtsjahr 2006 ausgeübten Optionen beträgt der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs bei Ausübung CHF 338.

Den nicht exekutiven Verwaltungsräten wurden im Berichtsjahr 1 169 Aktien (zum Kurs von CHF 750) zugeteilt. Die Aktien sind nicht mit einer Sperrfrist belegt.

## Mitarbeiter

Anmerkung (28ff)

Zuteilung	Offene Optionen per 1.1.	Zugänge 2006	Ausübung 2006	Verfall 2006 <sup>1,2</sup>	Offene Optionen per 31.12.	Ausübungspreis in CHF	Ausübungsperiode von bis	
2001	3 770		-2 485	- 247	1 038	315	29.5.03	28.5.08
	911			- 911	0	315	1.4.05	31.3.06
	634		- 634		0	315	1.1.04	31.12.06
	3 783		-2 489	- 249	1 045	315	29.5.04	28.5.08
	911			- 911	0	315	1.4.05	31.3.06
	634		- 634		0	315	1.1.04	31.12.06
2002	2 777			-2 777	0	225	13.5.04	12.5.06
	9 079		-5 012	-1 710	2 357	189,5	14.5.04	13.5.09
	444		- 444		0	189,5	1.4.05	31.3.06
	1 853			-1 853	0	189,5	1.4.05	31.3.06
	818		- 818		0	189,5	1.1.04	31.12.06
	9 103		-5 025	-1 711	2 367	189,5	14.5.05	13.5.09
	444		- 444		0	189,5	1.4.05	31.3.06
	1 853			-1 853	0	189,5	1.4.05	31.3.06
	818		- 818		0	189,5	1.1.04	31.12.06
2003	321				321	110	24.5.05	23.5.10
2004	380		- 380		0	176	7.1.06	7.1.11
	380				380	176	7.1.07	7.1.11
2006		40 000			40 000	250	1.1.09	31.12.09
<b>Total</b>	<b>38 913</b>	<b>40 000</b>	<b>-19 183</b>	<b>-12 222</b>	<b>47 508</b>			

<sup>1</sup> Die im Jahre 2002 zugeteilten und nicht ausgeübten Optionen sind nach Ablauf der Ausübungsfrist am 13. Mai 2006 verfallen.

<sup>2</sup> In den Jahren 2001 bis 2004 ausgegebene Optionen sind im Jahr 2006 aufgrund des Austritts von Mitarbeitern (gemäss Reglement) verfallen.

Den Mitgliedern der Konzernleitung wurden für das Berichtsjahr 2006 insgesamt 7 000 Oerlikon-Aktien (5 000 Aktien per 1. Januar 2006 zum Kurs von CHF 198 und 2 000 Aktien per 21. November 2006 zum Kurs von CHF 528) und 40 000 Optionen mit einer Laufzeit von 4 Jahren zum Ausübungspreis von CHF 250 zugeteilt. Die Optionen wurden per 1. Januar 2006 zugeteilt und sind für 3 Jahre gesperrt.

Zusätzlich wurden Konzernleitungsmitgliedern per 21. November 2006 6 000 Aktien zum Kurs von CHF 528 für das Geschäftsjahr 2007 zugeteilt.

Die Aktien sind nicht mit einer Sperrfrist belegt.

Die Mitarbeiteroptionen sind auf der Basis des Black-Scholes Optionspreismodells bewertet. Die Volatilität auf den in der Vergangenheit beobachteten Aktienkursen und die risikofreien Zinsen auf Schweizer Bundesobligationen mit entsprechender Laufzeit dienen als Berechnungsgrundlage.

Der Mitarbeiter-Optionsplan berechtigt die Begünstigten zum Bezug von Aktien (equity settlement). Der in 2006 verbuchte Aufwand beträgt CHF 0 Mio. (Vorjahr CHF 2 Mio.) mit Gegenbuchung im Eigenkapital.

Für die im Berichtsjahr 2006 ausgeübten Optionen beträgt der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs bei Ausübung CHF 359.

Die mögliche Verpflichtung zur Ausgabe von Aktien unter offenen Optionen wird ausschliesslich durch den Erwerb der Aktien über die Börse abgedeckt. Die Sozialleistungen auf Optionen sind erst bei Ausübung der Rechte zu entrichten. Der im Berichtsjahr 2006 in der Erfolgsrechnung erfasste Sozialaufwand aus der Ausübung von Optionen beläuft sich auf CHF 0 Mio.

## Sonstige Optionspläne

Neben den eigenen Optionsplänen werden die Optionspläne der Saurer AG einbezogen.

Saurer unterhält ein langfristiges Programm für Mitarbeiteraktien («employee stock options»). Die zur Deckung des Programmes benötigten Aktien wurden am Markt gekauft. Am 31. Dezember 2006 belief sich die Anzahl der zu diesem Zweck gehaltenen Aktien auf 81 250. Das hierfür ebenfalls zur Verfügung stehende bedingte Kapital wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Die per 31.12.2006 ausstehenden Optionen haben Ausübungspreise von CHF 19,45 und CHF 48,45. Die Ausübungspreise entsprechen den Marktpreisen zum Ausgabezeitpunkt. Sie werden nicht angepasst (kein "repricing"), ausser im entsprechenden Umfang bei Nominalwertherabsetzung der Aktien (Verwässerungsschutz). Bei Ausgabe ist die Hälfte der Optionen mit einer Sperrfrist von 2 Jahren, die andere Hälfte mit 3 Jahren belegt. Sämtliche Optionen verfallen nach 5 Jahren.

Jede Option berechtigt den Inhaber, diese in eine Saurer Aktie zum Ausübungspreis umzutauschen, oder zum Barausgleich des Differenzbetrags zwischen Markt- und Ausübungspreis. Der Saurer Verwaltungsrat stimmte im Rahmen des offiziellen Übernahmeangebotes durch die OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon zu, alle Aktien, die zur Absicherung des Mitarbeiteroptionsprogrammes gehalten werden, am 4. Januar 2007 zum Übernahmepreis von CHF 135 anzudienen. Die betroffenen Mitarbeiter wurden im Januar 2007 entsprechend entschädigt (CHF 7 Mio.).

### Eventualverpflichtungen

Anmerkung (29)

in CHF Mio.	2006	2005
Bürgschaften/Garantien	8	2
Wechselobligo	8	3
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>6</b>

Die Eventualverpflichtungen aus Bürgschaften/Garantien stellen im Wesentlichen Bankgarantien dar. Hinzu kommen Wechseldiskontierungen in Höhe von CHF 1 Mio.

### Zahlungen für nicht kündbare Mietverträge

Anmerkung (30)

in CHF Mio.	2006	2005
fällig im 1. Jahr	34	19
fällig im 2. Jahr	28	16
fällig im 3. Jahr	22	12
fällig im 4. Jahr	17	10
fällig im 5. Jahr und später	46	33
<b>Total</b>	<b>148</b>	<b>90</b>

Es handelt sich hauptsächlich um Gebäudemietverträge. Die grössten Posten betreffen die Liegenschaften der Oerlikon USA Holding Inc. (CHF 23 Mio.), der Balzers Coating USA Inc. (CHF 15 Mio.), der Oerlikon Assembly Equipment AG in Steinhausen (CHF 11 Mio.) und der Oerlikon Deutschland Holding GmbH (CHF 8 Mio.).

Die in der Erfolgsrechnung erfassten Aufwendungen für operative Leasingverpflichtungen belaufen sich 2006 auf CHF 24 Mio. (Vorjahr: CHF 21 Mio.).

## Transaktionen mit Nahestehenden

Anmerkung (31)

### Hauptaktionär

Das Aktienkapital der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon setzt sich aus 14 142 437 Aktien zusammen. Per 31. Dezember 2006 ist folgender Hauptaktionär offengelegt:

Aktionär	Aktienbesitz gemäss Offenlegungspflicht Anzahl Titel	Aktienbesitz gemäss Offenlegungspflicht In % <sup>1</sup>
Victory Industriebeteiligung AG, Wien, Österreich <sup>2</sup>	4 831 192	34,16

<sup>1</sup> Basis: Ausgegebene Aktien (14 142 437)

<sup>2</sup> Wirtschaftlich Berechtigte per 31. Dezember 2006:

- 50% Millennium Privatstiftung, Praterstrasse 62-64, 1020 Wien, Österreich
- 50% RPR Privatstiftung, Seilerstätte 18-20, 1010 Wien, Österreich

### Entschädigung der nicht exekutiven Verwaltungsratsmitglieder

Die Entschädigung an die Mitglieder des nicht exekutiven Verwaltungsrats wird in einem Normaljahr wertmässig etwa zu gleichen Teilen in bar und in Form von Optionen und/oder Aktien ausgerichtet.

Die Summe aller Entschädigungen, die für das Geschäftsjahr 2006 den nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats ausgerichtet wurde, betrug CHF 1.67 Mio. Darin enthalten sind 1 169 Aktien (zum Kurs von CHF 750). Den Verwaltungsräten wurden im Berichtsjahr keine Optionen zugeteilt.

### Entschädigung der Mitglieder der Konzernleitung

Die Entschädigung der Konzernleitungsmitglieder besteht aus dem fixen Grundlohn und einer variablen Komponente. Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Konzernleitung, im Sinne eines Langzeitbonus, Aktien und/oder Optionen.

Die Summe aller Entschädigungen, die für das Geschäftsjahr 2006 an die Mitglieder der Konzernleitung ausgerichtet wurden, betrug CHF 4.2 Mio. Davon sind CHF 2.6 Mio. Grundlohn, CHF 0.9 Mio. Bonus, CHF 0.4 Mio. Pensionskassenbeiträge und CHF 0.3 Mio. Sonstiges.

Den Mitgliedern der Konzernleitung wurden zudem insgesamt 7 000 Oerlikon-Aktien im Wert von CHF 2 Mio. sowie 40 000 Optionen im Wert von CHF 0.9 Mio. zugeteilt. Zusätzlich wurden Konzernleitungsmitgliedern per 21. November 2006 6 000 Aktien zum Kurs von CHF 528 für das Geschäftsjahr 2007 zugeteilt.

### Entschädigungen an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung und des Verwaltungsrats

In der Berichtsperiode wurden an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung Entschädigungen von insgesamt CHF 1.2 Mio. ausbezahlt. Davon sind CHF 1.1 Mio. Grundlohn und CHF 0.1 Mio. Bonus.

An die ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrats wurden keine Abgangsentschädigungen ausgerichtet.

### Konzern- und assoziierte Gesellschaften

Eine Übersicht der Konzerngesellschaften findet sich auf Seite 122ff. Die Transaktionen zwischen der Muttergesellschaft und den Konzerngesellschaften bzw. zwischen den Konzerngesellschaften der Gruppe sind in der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert worden.

Beteiligungspläne siehe Anmerkung 28.

Während des Berichtsjahres gab es keine anderen Transaktionen mit Nahestehenden.

### Verfändete/eingeschränkt verfügbare Aktiven

Anmerkung (32)

Als Sicherheit verpfändet werden folgenden Aktiven der Konzernbilanz:

in CHF Mio.	2006	2005
Sachanlagen	49	1
Wertschriften	48	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	33	
<b>Total</b>	<b>130</b>	<b>1</b>

Die aufgeführte Verpfändung dient der Sicherstellung von Bankkrediten. In den Sachanlagen ist ein wesentlicher Bestandteil im Rahmen eines Sale- and-Leaseback-Vertrages verpfändet.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Anmerkung (33)

Infolge der Akquisition der Saurer AG durch OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon am 10. Januar 2007 hielt Oerlikon 99,45% aller Saurer Namenaktien. Oerlikon hat die Kraftloserklärung der restlichen von Dritten gehaltenen Saurer Namenaktien eingeklagt. Saurer bleibt nur bis zum Abschluss dieses Kraftloserklärungsverfahrens an der SWX Schweizer Börse kotiert. Der Saurer Verwaltungsrat hat die operative Führung der Saurer AG ab Januar 2007 an Oerlikon übertragen und diesbezüglich verschiedene Aspekte in einem Mandatsvertrag zwischen dem neuen Mehrheitsaktionär und jedem Verwaltungsrat geregelt.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse aufgetreten, die für die Beurteilung des vorliegenden Geschäftsberichts wesentlich sind.